

Pressemitteilung

Für eine schöne Nachbarschaft: nebenan.de ruft zu Aufräum-Aktionen auf

Vielen Anwohnerinnen und Anwohnern sind verschmutzte Spielplätze oder vermüllte Grünflächen ein Dorn im Auge. Die Nachbarschaftsplattform nebenan.de ruft deshalb dazu auf, private Aufräum-Aktionen in den Nachbarschaften zu starten. Unterstützt werden die Aktionen von der Plattform „Kehrenbürger“ der Berliner Stadtreinigung (BSR).

Berlin, 26.02.19. Die Nachbarschaftsplattform nebenan.de ruft die Berlinerinnen und Berliner dazu auf, Grünflächen, Spielplätze, Uferbereiche oder Waldstücke in ihrem Kiez vom Müll zu befreien. Nachbarn können über das soziale Netzwerk nebenan.de Mitstreiter finden, ihre Aufräum-Aktion planen und die Aktion anschließend auf der Plattform kehrenbuerger.de der BSR anmelden. Im Rahmen von „Kehrenbürger“ fördert das kommunale Unternehmen ehrenamtliche Verschönerungs- und Putzaktionen in solchen Kiezbereichen, wo die BSR nicht selbst fürs Säubern verantwortlich ist.

Nachbarinnen und Nachbarn erhalten kostenloses Material und Tipps für ihre Aktion: Die BSR stellt „Kehrpakete“ mit Besen, Greifzangen, Handschuhen, Westen und Mülltüten zur Verfügung; nebenan.de ein [Mitmach-Set](#) mit Einladungen, Checkliste und Anleitung.

Christian Vollmann, Gründer von nebenan.de: „Eine Aufräum-Aktion schweißt Nachbarn zusammen. Es ist eine tolle Gelegenheit, die Nachbarschaft zu verschönern und gleichzeitig nette Nachbarn kennenzulernen.“

Melanie B. aus Friedrichshagen hat über nebenan.de bereits mehrere Aufräumaktionen in ihrer Nachbarschaft mit großem Erfolg organisiert: Bei einer der letzten Aktionen im Herbst 2018 sammelten sie und 23 Nachbarn über 70 Säcke Müll in einem Waldrandgebiet.

„Kehrenbürger“-Verschönerungsaktionen erfreuen sich berlinweit großer Beliebtheit: Im Jahr 2018 haben rund 20.000 Menschen an insgesamt 500 Aktionen teilgenommen. Mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement haben sie einen wichtigen Beitrag für ein schönes Berlin geleistet – in ihrem Kiez, in ihrem direkten Umfeld.

Auf der Nachbarschaftsplattform nebenan.de sind in Berlin über 150.000 Nachbarn in 400 Nachbarschaften aktiv, die sich regelmäßig austauschen, vernetzen und verabreden. Aufräum-Aktionen gehören zu den beliebtesten Veranstaltungsformaten der Plattform. Deutschlandweit sind über 1,1 Mio. Nachbarn bei nebenan.de aktiv.

Über nebenan.de

nebenan.de ist mit über 1,1 Million aktiven Nutzern das größte soziale Netzwerk für Nachbarn in Deutschland. Die Plattform ist als Webseite und App in allen großen deutschen Städten sowie im ländlichen Raum verfügbar. Auf der Plattform können sich Nachbarn in einem geschützten, lokalen Raum vernetzen und austauschen. Teilen, tauschen, helfen, verschenken, verleihen, verabreden – all das ist über nebenan.de kostenlos möglich.

„Wir arbeiten jeden Tag daran, der zunehmenden Anonymität entgegenzuwirken und Nachbarn wieder miteinander in Kontakt zu bringen“, sagt Gründer und Geschäftsführer Christian Vollmann.

Das in Berlin ansässige soziale Start-Up wurde bislang über Investorenkapital finanziert. Um nebenan.de langfristig, nachhaltig und transparent betreiben zu können, wird seit Ende 2018 lokalem Gewerbe gegen Gebühr die Teilnahme und Platzierung von Inhalten bei nebenan.de ermöglicht. [Mehr dazu hier](#).

- Gegründet: 2015
- Aktive Nutzer: 1,1 Million
- Geschäftsführer: Christian Vollmann & Till Behnke
- Betrieben von: Good Hood GmbH, Sitz in Berlin
- TÜV-zertifiziert
- Tochtergesellschaft: Gemeinnützige nebenan.de Stiftung gGmbH

Links:

- Startseite: nebenan.de
- Für Gemeinnützige (Vereine, Städte, Kommunen): organisation.nebenan.de
- Für lokale Gewerbe: gewerbe.nebenan.de
- Online-Magazin: magazin.nebenan.de
- nebenan.de Stiftung: www.nebenan-stiftung.de
- Good Hood GmbH: goodhood.eu

Pressekontakt

nebenan.de • Ina Remmers, Mitgründerin • presse@nebenan.de • 030 346 5577 64

Pressemappe & Bildmaterial

Zum Download unter <https://nebenan.de/press>